



Beschlussvorlage

Vorlagennummer

118/20

Status: öffentlich

Stadtwald

- aktuelle Situation Wald + Forstwirtschaft (Beispiel Stadtwald)
- Vollzug 2019, Stand 2020 und Planung 2021
- Information über die neuen Förderrichtlinien; wichtige Elemente für die Kommunen

Amt/Az.: Bauamt /	Erstellungsdatum: <u>01.10.2020</u>
-------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
21.10.2020	Gemeinderat

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt St. Georgen genehmigt den vorgelegten Vollzug 2019 und den Plan 2021 für den Stadtwald gemäß § 51 LWaldG.

Michael Rieger
Bürgermeister

Sachverhalt:

Verstärkt seit dem Dürresommer 2018 beeinflussen Trockenheit und Käferbefall die Wälder in ganz Mitteleuropa. Im Schwarzwald und auf der Baar haben Stürme im Februar 2020 zusätzlich zu erheblichen Schäden geführt. Verstärkt durch die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie befinden sich die Forstbetriebe in der Region derzeit in einer extrem schwierigen Lage.

Im Beitrag von Herrn Forstamtsleiter Dr. Frieder Dinkelaker und Herrn Revierleiter Leser werden die unmittelbaren Folgen von Trockenheit, Käferbefall und Sturmschäden im Schwarzwald-Baar-Kreis vorgestellt. Insbesondere wird dabei auf die Situation im Stadtwald St. Georgen eingegangen.

Herr Leser wird über den Vollzug 2019, den aktuellen Stand 2020 als auch über den Plan für 2021 informieren.

Zum beigefügten Plan über den Vollzug 2019 ist zu erwähnen, dass der im Haushaltsplan vorgesehene Holzeinschlag mit 4.910 fm auf tatsächlich 3.193 fm reduziert wurde. Aufgrund der Trockenheit gab es durch den Holzüberschuss Absatzprobleme und der Holzpreis ist erheblich gesunken. Daher hat man auf die Situation reagiert und den Einschlag reduziert.

Im Haushalt war für 2020 ein Holzeinschlag von 4.910 fm geplant. Wegen Sturmschäden und Käferbefall hat man einen höheren Einschlag vornehmen müssen mit ca. 6.300 fm. Die konkreten Erträge aus dem Holzverkauf können derzeit noch nicht abschließend genannt werden, da momentan noch eine größere Menge auf dem Nassholzlager zwischengelagert wurde und der Verkauf noch aussteht.

Zum beigefügten Plan 2021 ist zu vermerken, dass der wirtschaftliche Erlös aus dem Forsthaushalt stark vom erzielbaren Holzpreis abhängt. Momentan ist es durch den Holzüberschuss schwierig zu sagen, welche Verkaufspreise 2021 erzielt werden können. Allerdings kann man davon ausgehen, dass es 2021 voraussichtlich nicht möglich sein wird, eine Deckung im Haushalt zu erreichen. Der Plan sieht einen Einschlag von 4.910 fm vor.

Anlagen:

- Vollzug 2019
 - Plan 2021
-